AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Gebäude, Wohnungen - Vertiefte Ergebnisse 2015

Gebäudebestand im Unterland wächst stärker

15.12.2017 – In der Periode zwischen 2010 und 2015 nahm die Zahl der Gebäude mit Wohnnutzung um rund 500 Gebäude zu. Ende 2015 wurden in Liechtenstein 10 861 Gebäude mit Wohnnutzung gezählt. In allen Gemeinden Liechtensteins nahm die Zahl der Gebäude in den letzten 25 Jahren zu. Landesweit stieg der Bestand seit 1990 um rund die Hälfte. Die Zunahme zeigt sich regional unterschiedlich. Der Gebäudebestand im Oberland nahm seit 1990 um 40% zu. Im gleichen Zeitraum stieg er im Unterland um 68%. Die stärksten Zunahmen seit 1990 verzeichneten die Gemeinden Planken und Gamprin.

Statistikportal Liechtenstein

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 15.12.2017
Version 1
Erscheinungsdatum: 2015
Erscheinungsweise: alle 5 Jahre
Herausgeber:
Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz
Kontakt:
Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Harry Winkler
Themengebiet: Gebäude, Wohnungen
Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0
Publikations-ID: 391.2015.02.1

Inhaltsverzeichnis

1 Ein Drittel der Mehrfamilienhäuser ist weniger als 15 Jahre alt **4**
1.1 Grafik 1 4

2 53 Quadratmeter Wohnfläche pro Bewohner **5**
2.1 Grafik 1 5

3 Wohneigentumsquote bei 50% **6**

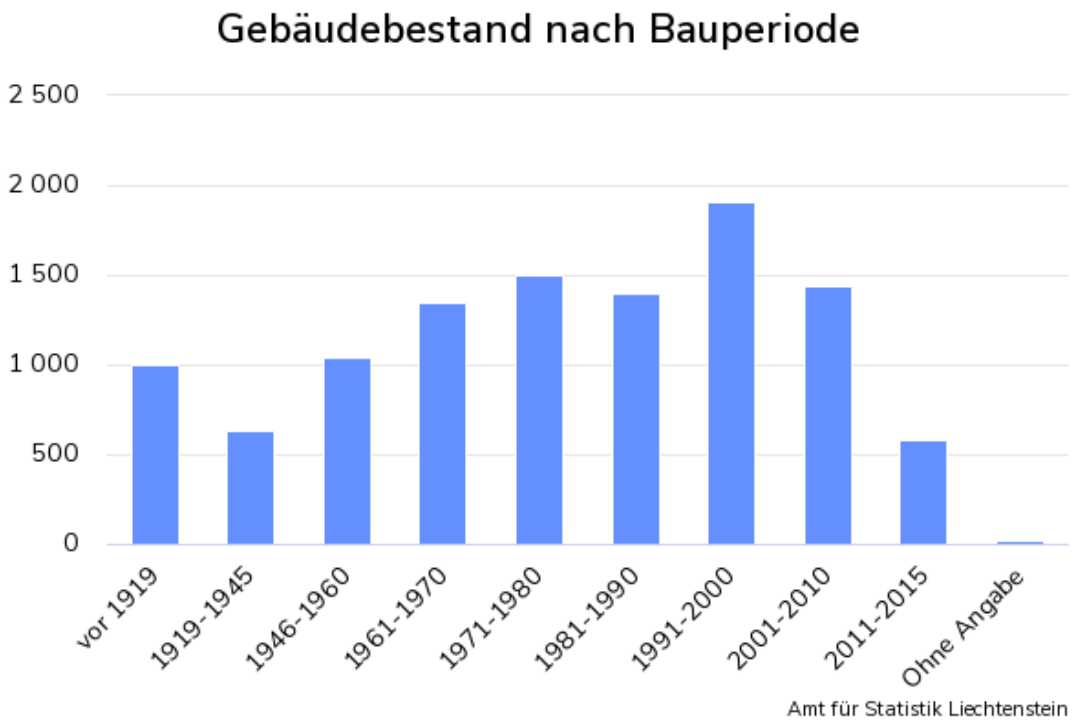
4 Daten / Karten **7**

5 Methodik & Qualität **8**

1 Ein Drittel der Mehrfamilienhäuser ist weniger als 15 Jahre alt

Der Trend weg von Ein- oder Zweifamilienhäusern zu Mehrfamilienhäusern setzt sich fort. 18% aller Einfamilienhäuser, 16% aller Zweifamilienhäuser und 32% aller Mehrfamilienhäuser wurden nach dem Jahr 2000 errichtet.

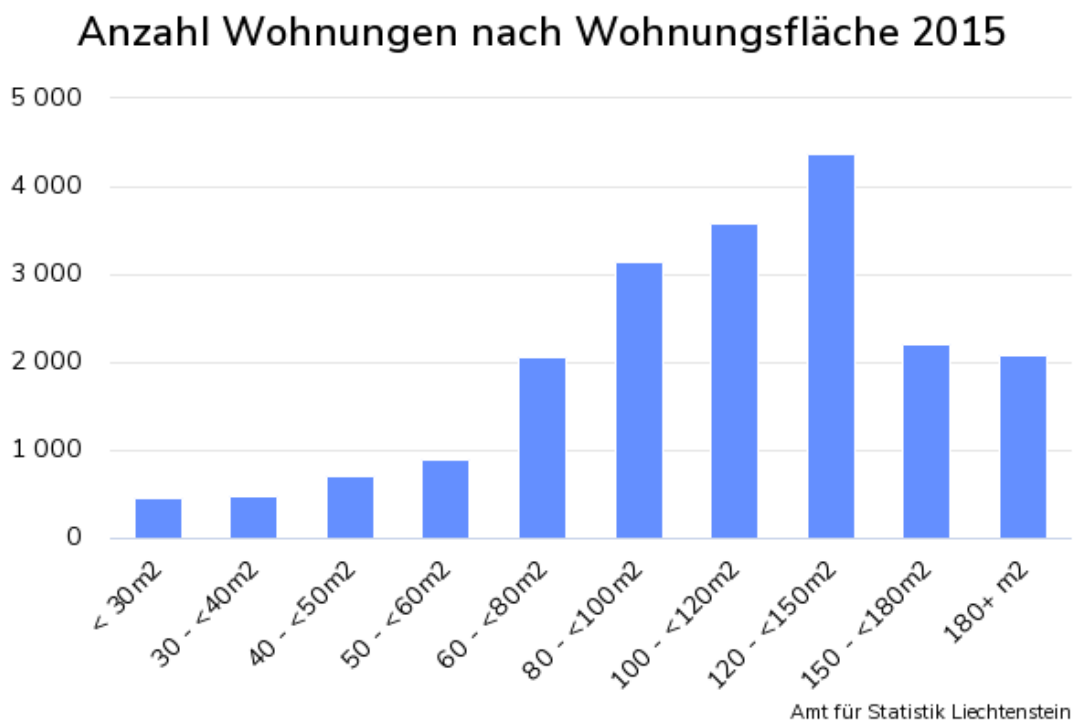
1.1 Grafik 1



2 53 Quadratmeter Wohnfläche pro Bewohner

Die durchschnittliche Wohnungsfläche, betrachtet nach Zimmerzahl, betrug 84 m^2 bei den 3-Zimmer-Wohnungen, 111 m^2 bei den 4-Zimmer-Wohnungen und 135 m^2 bei den 5-Zimmer-Wohnungen. Pro Bewohner stand eine Wohnfläche von durchschnittlich 53 m^2 zur Verfügung. Grössere Wohnungen werden mehrheitlich von den Eigentümern selbst, kleinere häufiger von Mietern bewohnt.

2.1 Grafik 1



3 Wohneigentumsquote bei 50%

8 292 von 16 522 bewohnten Wohnungen in Liechtenstein wurden am 31. Dezember 2015 von den Eigentümern selbst bewohnt. Die Wohneigentumsquote reduzierte sich damit gegenüber 2010 von 51.0% auf 50.2%. Im Jahr 1990 hatte die Wohneigentumsquote 52.7% betragen. Nach Gebäudeart betrachtet wurden 80.3% der Einfamilienhäuser, 55.2% der Wohnungen in Zweifamilienhäusern und 25.6% der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern von den Eigentümern selbst bewohnt.

AMT FÜR STATISTIK

Diese Informationen zum Thema Gebäude und Wohnungen - vertiefte Ergebnisse wurden ursprünglich in Band 5 der Hauptpublikation zur Volkszählung 2015 publiziert.

Publikation

[pdf] Volkszählung 2015 Band 5 - Gebäude und Wohnungen

4 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

Gebäude, Wohnungen - Vertiefte Ergbnisse

Tabellen

[xlsx] Gebäude, Wohnungen - Vertiefte Ergebnisse 2015 Tabellen

5 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] Volkszählung 2015 Band 5 - Gebäude und Wohnungen

Siehe Seiten 111-127